

[NAME]
Betreuungsverein
[ADRESSE]

[NAME] Betreuungsverein, [Adresse]; [PLZ ORT]

[BANKNAME]
[ADRESSE]
[PLZ ORT]

Unser Zeichen
[X]

Ihre Zeichen
[Y]

[Ort], [Datum]

Zur rechtlichen Betreuung von:

[Vorname, Name], geb. am [XX.XX.XXXX]; [ADRESSE], [PLZ ORT]

Bekanntgabe der Betreuung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin vom Amtsgericht [Ort] • - Betreuungsgericht - zum rechtlichen Betreuer für Frau/Herr [X] bestellt worden. Beigefügt erhalten Sie eine Kopie der Urkunde zu meiner Bestellung als rechtlicher Betreuer, Entsprechende Aufgabenkreise können Sie dieser entnehmen.

Ich bitte Sie, die vom Betreuungsgericht angeordnete gesetzliche Vertretung in Ihren Unterlagen zu vermerken. Zurzeit bin ich bemüht die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zu ermitteln.

Um die Vermögenssorge für meinen o. g. Betreuten wahrnehmen zu können, benötige ich einen Online-Zugriff, sowie den Kundenfinanzstatus für den Stichtag [DATUM].

Aufgrund der aktuell eingeschränkten Möglichkeit zur persönlichen Vorsprache gehe ich davon aus, dass Sie elektronische Authentifizierungsverfahren zur Verfügung stellen können. Ich bitte Sie mir die nötigen Unterlagen für ein Post Ident-Verfahren oder andere elektronische Authentifizierungsverfahren zukommen zu lassen. Neben der persönlichen Legitimation kann aus meiner Sicht auf diesem Weg auch die Betreuungsurkunde verifiziert werden. Anderenfalls gehe ich davon aus, dass aktuell die Vorlage einer Kopie ausreichend ist.

Ferner bitte ich Sie (zutreffendes bitte ‚ankreuzen‘)

- Bitte teilen Sie mit ob Daueraufträge, Terminüberweisungen oder Lastschriftaufträge bestehen
- Soweit Vermögen angelegt ist, bitte ich um Mitteilung, ob die Anlagen den Vorschriften der Mündelsicherheit genügen
- den Status des Kontos in ein Pfändungsschutzkonto umzuwandeln;
- einen Sperrvermerk für eventuell vorhandene Vermögensanlagen einzurichten;
- um die Übersendung möglicher Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse wird gebeten.
- dass alle bisherigen Zeichnungsberechtigungen aufgehoben werden
- Soweit Kontokarten ausgegeben wurden, sind diese zu sperren
- dass die Konten gegen jede Abbuchung, auch Daueraufträge, Terminüberweisungen und Lastschriften gesperrt werden

() Der vom Gericht angeordnete Einwilligungsvorbehalt hat zur Wirkung, dass der betreute Mensch nicht ohne meine Zustimmung verfügen darf. Ich verfüge, die Konten entsprechend zu sperren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer [NUMMER] zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Bilddatei: Unterschrift; einfügen]

[Betreuer/In Vorname, Name]

Anlage:

- Kopie Bestellung zum Betreuer [Aktenzeichen]